

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

24.4.1854 (No. 111)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111.

Montag den 24. April

1854.

Bekanntmachungen.

Warnung.

Das bestehende Verbot wegen unbefugten Betretens der jungen Schläge und Culturstellen in den nächst der Großh. Residenz gelegenen Waldungen, wird mit dem Anfügen erneuert, daß die Zuwiderhandelnden unnachsichtlich zur Strafe notirt werden.
Karlsruhe, den 18. April 1854.
Großh. Hoffortamt.
v. Schönau.

Das Abladen von Schutt &c. im Großh. Hardtwald ist untersagt, insbesondere darf kein solcher auf die frühere Sandgrube, neben der Eggensteiner Chaussee, gebracht werden.
Karlsruhe, den 21. April 1854.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
Seidel.

Aufforderung.

Da seit dem 1. April die Hälfte der städtischen Abgaben verfallen ist, so werden Diejenigen, welche noch nicht bezahlt haben, zur ungesäumten Entrichtung ihrer Schuld aufgefordert.
Karlsruhe, den 19. April 1854.
Stadtkasserverrechnung.
Daler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. April 1854 wurden verkauft:

im Mittelpreis:	
51½ Mtr. Haber à 7 fl. — fr.	
(eingestellt blieben 7 Mtr. Haber).	
Kunstmehl Nr. 1	22 fl. — fr.
Schwimmehel Nr. 1	20 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3	18 fl. 15 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	79,083 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 13. bis	
incl. 19. April 1854	48,605 Pfd. Mehl,
	127,688 Pfd. Mehl,
davon verkauft	69,432 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	58,256 Pfd. Mehl.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Petronella Weiß dahier wird am
Donnerstag den 27. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
ein zweistöckiges Haus mit Hinter- und Seitenge-

bäude in der kleinen Herrenstraße Nr. 3, neben Hafnermeister Karl Mayer und Schuhmachermeister Mathias Baumann, im Hause selbst der Erbtheilung wegen nochmals versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. April 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Berhard. Wörner.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 28. April, Morgens 9 Uhr anfangend, werden durch Unterzeichneten in der Langenstraße Nr. 139: Gold und Silber, Bettung, Leinwandgeräthe, verschiedenes Schreinwerk, Küchengeräthe, wobei Kupfer und Zinn, Spiegel und noch verschiedenes Hausgeräthe gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 23. April 1854.

M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 5 ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, derselbe enthält 5 bis 7 Zimmer, 2 verrohrte Speisekammern, Küche, Keller &c. nebst allen Bequemlichkeiten; auch ist daselbst ein kleines Mansardenlogis sogleich zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 65 sind im Hintergebäude zwei schöne Zimmer nebst Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museumsgarten, ist im Seitengebäude ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche, Magdkammer und den übrigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock bei Maurermeister Künzle.

Durlacherthorstraße Nr. 103 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind zwei ineinander (das eine auf die Straße) gehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai d. J. mit oder ohne Möbel billigst zu vermieten; ferner auf den 6. Mai ein in dieselben gehendes geräumiges, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern versehenes Zimmer, letzteres auch einzeln.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Hausgärtchen, Keller &c., auf den 23. Juli zu ver-

Zuml.
den 27. April.

by Hofmann.

by Eichhorn.

by Leipheimer.
Sindling.

Zuml.

by Kaufmann.

by Leinger.

by Görger.

miethen. Das Nähere zu erfragen bei Apotheker Sörger.

Gräf Wern. by.

Karlsstraße Nr. 10 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

by.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Kammer u.; sodann das ganze Hinterhaus, bestehend in zwei freundlichen Wohnungen, wovon jede drei Zimmer, Küche, Kammer u. enthält, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus zu ebener Erde.

Sollmatsch. by.

Langestraße Nr. 71 ist der dritte Stock, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten.

Krieger. by.

Langestraße Nr. 127a ist der Eckladen sammt Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Fr. Weber. 3. by.

Bähringerstraße Nr. 53 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geräumiger heller Werkstätte und Magdkammer, und im zweiten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und 2 Magdkammern, nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere Waldstraße Nr. 32 a. zu erfragen.

Krieger Wm. jedem Montag.

Sogleich oder auf den 1. Mai sind 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 74 im zweiten Stock, Eingang links.

Fr. Kettner. jedem Samstag.

Der mittlere Stock im Hause Nr. 86 der Stephaniensstraße, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, nebst Zugehör, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenda ist ein Stall mit Kutschzimmer oder besonders zu vermieten. Näheres in der Neuthorstraße Nr. 17.

Peterov. by.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 193, im Hause des Herrn Kaufmann Haas, ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer mit Alkos, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Unml. Bayer. Anm.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Juli ein Laden mit einer Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den sonstigen Erfordernissen zu vermieten; das Nähere kann im Spezereiladen desselben Hauses erfragt werden.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, schön spinnen, nähen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 227 im mittlern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie hier gedient hat, sucht einen Platz in einem Gasthaus um sich im Kochen auszubilden; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf

Lohn. Näheres innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock.

Kapital zu verleihen. Kronenstraße Nr. 29 sind 550 fl. Pflegelber gegen erste gerichtliche Versicherung sogleich auszuliehen.

by.

Verlorenes. Freitag Abend ging von der Eintracht bis zum Mühlburgerthor ein aus weißen Steinen bestehendes Armband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Amalienstraße Nr. 87 im zweiten Stock abzugeben.

by.

Unerbieten.

Unml. H. Specht.

Ein junger, thätiger Geistlicher auf dem Lande wünscht ein oder zwei junge Leute in Logis, Kost und elterliche Pflege zu nehmen, um dieselben in allen erforderlichen Kenntnissen bis zu den obersten Klassen des Lyceums heranzubilden. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische spanische und ital. Drangen.

Unml.

saftige Zitronen, große Marronen, span. Brünellen, Pistoles, Mirabellen, Amarellen, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Piores et Pommes tappées, frische große Tafel- und Kranzfeigen, Malagatrauben, Sultanini, Tafelmandeln, frische Pistazien, Pignolen, Zitronat, Orangeat, und Fruits confits assortis, u. u. sind in schöner Qualität zu haben bei

C. Arleth.

Neue holl. Häringe,

jedem Montag.

beste holl. Vollhäringe per Stück à 4 kr., marinirte Häringe " " 8 " in 1/4 und 1/8 Lönchen, pur Milchener und gemischte zu den billigsten Preisen bei **Jak. Ammon.**

Dr. HARTUNG'S k. k. a. priv.

Chinarinden-Oel,

Unml.



zur Conservirung und Verschönerung des Haarwuchses, à Flasche mit Gebr.-Anw. 35 kr.

Kräuter-Pomade,

zur Weckererweckung und Stärkung des Haarwuchses, à Krause mit Gebr.-Anw. 35 kr.



Von diesen berühmten Haarwachsmitteln befindet sich das **alleinige Depot** für Karlsruhe bei **C. B. Gehres.**

2mal. **Empfehlung von kölnischem Wasser**
zum Waschen nach dem Baden.

Beim Beginn der Badezeit empfehle ich mein selbst fabrizirtes kölnisches Wasser, welches von dem Königl. württemb. Medicinal-Collegium in Stuttgart geprüft und untadelhaft befunden, auch dessen Verkauf im Großherzogthum Baden von der Großh. bad. Sanitäts-Commission in Karlsruhe, und im Königreiche Sachsen auf vorgelegte Proben genehmigt worden.

Die gehaltvolle Reinheit dieses Wassers bezeugt sich auf das Unzweideutigste und verschafft ihm überall Beifall. Wegen seines angenehmen feinen Parfüms ist es zur Toilette, zur Reinigung verdorbener Luft in Zimmern, sowie zum Waschen nach dem Bade sehr zu empfehlen.

Heilbronn, den 9. April 1854.

Joh. Chr. Fochtenberger,
Kölnisch-Wasser-Fabrikant.

Unter Bezugnahme an vorstehende Anzeige füge ich noch bei, daß sich für Karlsruhe und die Umgegend das einzige Dépôt von diesem Wasser bei mir befindet, und in ganzen und halben Flaschen billigt abgegeben wird.

Conradin Haagel.

by. **Wiener Glacé-Handschuhe**

für Herren und Damen in reicher Auswahl empfiehlt

W. Himmelheber.

3. **Heilbronner Bleiche**

bei Wimpfen am Neckar.

Für diese großartige, seit vielen Jahren rühmlichst bekannte **Naturbleiche**, welche sich immer sehr gut bewährt hat, nehme ich auch wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Kandern bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Besorgung.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend eine Niederlage von verfertigten Möbeln zu haben: Schifffoniere, Kommode, Schreib-, Wasch- und Pfeilerkommode, Bettladen mit gepolstertem Rost und Matratzen, Kinderbettlädchen, Schreib-, Eß-, Nacht-, Wasch-, Thee- und Arbeits-Tische, gepolsterte Kanapee nebst Sessel, Rohr-, Bretter- und Sorgesessel, Nachstühle, Klavierstühle, Bücher-Étagère, Brandklästen für Weißzeug, Büffets oder Eckklästchen, Kleiderschränke, Küchenschränke, Auszugtische für 28 Personen; auf Verlangen kann die Hälfte ein halbes Jahr creditirt werden; auch werden Bau- und Möbelarbeiten angenommen.

Hahn, Schreiner in Mühlburg.

3. Während des ganzen Sommers läßt **Christian Langenbach** von **Gernsbach** jeden Sonntag Morgen, beim ersten Bahnzug von Unten, eine bequeme Droschke in's Murgthal abgehen; auf Verlangen kann man auch über das Schloß Eberstein nach Baden fahren.

Codesanzeige.

Entfernte Freunde und Verwandte benachrichtige ich hierdurch, daß meine gute Schwester, **Karoline Lang**, im Alter von 34 Jahren nach langen Leiden heute Morgen um 1/4 Uhr gestorben ist.

Karlsruhe, den 23. April 1854.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Lang, Stadtamts-Aktuar.

Niederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Besprechung.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. April. II. Quartal. 52. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Makkabäer.** Trauerspiel in fünf Akten, von Otto Ludwig.

Frankfurter Börse am 21. April 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	1	47
ditto Preuss.	10	7	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	46 1/2	Hoc'haltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	27	DISCONTO	2 1/2	
Engl. Sovereigns	11	46			

Gasfabrik Karlsruhe.

Wir haben uns im verfloffenen Winter überzeugt, daß es sehr nöthig ist, den Gas-Uhren der Privaten mehr Aufmerksamkeit zu widmen als bisher; da es aber unserm Inspektor **Ragg** an der nöthigen Zeit hierzu fehlt, so werden wir im Laufe der kommenden Woche damit beginnen, unter seiner Leitung sämtliche Gas-Uhren der Privaten durch einen tüchtigen Arbeiter reinigen zu lassen, und wenn dieses geschehen, denselben anweisen, unter Aufsicht unseres Inspektors **Ragg** dieselben wenigstens einmal monatlich nachzusehen, ob solche gehörig im Stande sind, um jede nur mögliche Störung in der Beleuchtung zu vermeiden; wir ersuchen daher die verehrlichen Abonnenten, dieses Geschäft auch von ihrer Seite zu unterstützen.

Badische Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

J. M. Spreng.

2mal.
im 7. Mai.

3.

1mal.

1mal.

2mal

*Mittw. 2. April
1mal wöchentlich.
Mittw. 5. Juni
1mal wöchentlich.*

Zuml.

Um den

Verkauf

meiner sämtlichen

Waaren-Vorräthe

zu beschleunigen, habe ich die Preise derselben neuerdings herabgesetzt, und ist mein Lager noch in allen Gegenständen reichlich assortirt; erlaube mir aber auf nachstehende Artikel besonders aufmerksam zu machen, als:

Schwarze Mantillen-Castias,
Fransen und Gesäßbänder,
Seiden- und Wollenspitzen,
Sommer-Châles und Echarpes,

Jaconet- und Mousseline-Kleider
(à Bayadères et à Disposition),
Glatte und gedruckte Barèges,
Foulards-Kleider,

Farbige, weiße und schwarze fertige Mantillen 2c. 2c.

Benedict Höber jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wolf, Kfm. von Rohrbach.
Hr. Keller, Kfm. v. Wien. Hr. Bodenheimer, Kfm. von
Hochstadt.

Deutscher Hof. Hr. Hofmann, Kfm. v. Freiburg.
Hr. Müller, Stud. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hr. v. Hoffmann, Kfm. v. Köln.
Hr. Aschbach, Kfm. v. Zell. Herr Rosenthal, Kfm. von
Frankfurt. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Felix,
Rent. v. Straßburg. Hr. Endersee, Rent. aus England.
Herr Smith, Rent. v. Liverpool. Frau v. Dabille mit
Bed. v. Andlau.

Geist. Hr. Sievert, Kfm. v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Ruhn, Lehrer v. Pforzheim.
Hr. Streng, Kfm. v. Worms. Herr Eberle, Lehrer von
Eppingen. Hr. Kall, Kfm. v. Mühlh. Hr. v. Blum-
schen, Reisender v. München. Hr. Freyweiler, Kfm. von
Neustadt. Hr. Dün, Kfm. v. Basel. Hr. Sifler, Cand.
med. von Freiburg. Hr. Martin, Cand. med. von Do-
naueschingen. Hr. Keller, Bergwerksverwalter v. Bettulm.
Hr. Hird, Cand. theol. v. Freiburg. Herr Schweinhard,
Kfm. v. Schönau. Hr. Wolfers, Kfm. von Bockenheim.
Hr. Trub, Kfm. von Freiburg. Herr Keller, Kfm. von
Lindenberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Scheyer, Kfm. v. Hamburg.
Hr. Hinsberg, Inspektor u. Hr. Feist, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Maier, Kfm. v. Bremen. Hr. Faul, Kfm. v. Mann-
heim. Hr. Pretorius, Kfm. v. Stuttgart. Herr Bauer,
Kfm. v. Mühlhausen. Herr Thoma, Kfm. von Haslach.
Hr. Brink, Kfm. m. Fam. v. Solingen. Hr. Harig, Kfm.
von Mainz. Hr. Heck, Kfm. von Köln. Herr Giuseppe
Lombardo, Part. v. Messina. Hr. v. Roggenbach, Part.
v. Freiburg. Herr Schönmann, Part. v. Schwiz. Herr
Dreher, Kfm. von Freiburg. Hr. Götschenberger, Kfm.
v. Ulm.

Goldener Ochse. Herr Keller, Lehrer von Schutter-
wald. Hr. Keller, Lehrer v. Rusbach. Hr. Luz, Part.
von Ad. Hr. Nagensberger, Fabr. v. Freiburg. Herr
Klingenberg, Kfm. v. Ludwigsburg.

Ritter. Hr. Kauf, Fabr. v. Haitzbach. Hr. Dögle,
Dok. v. Guttlingen. Hr. Durlan, Kfm. von Galv. Hr.
Schumacher u. Hr. Helrich, Professor v. Pforzheim. Herr
Groß, Kfm. v. Kirchheim. Hr. Schulz, Kfm. v. Leipzig.
Hr. Fehlmann, Kfm. v. Zell. Hr. Kolb, Kfm. v. Hoff-
mann. Hr. v. Emmen, Part. v. Augsburg.

Römischer Kaiser. Herr Mühlbörser, Hoftheater-
maschinist v. Mannheim. Hr. Steibinger, Rent. m. Frau
v. Heidelberg. Hr. Kullmann, Kfm. v. Augsburg. Hr.
Benzinger, Fabrikbes. v. Sachsen. Hr. Raymond, Forst-
meister v. Saarlouis.

Rothes Haus. Herr Seiz, Lehrer von Sulzburg.
Hr. Gret, Kfm. v. Schramberg. Herr Werber, Prof. v.
Freiburg. Hr. Schlunde, Schriftsteller v. Mühlh. Hr.
Gck, Cand. med. v. Bischofsheim. Hr. Kaufher, Part.
v. Breslau. Hr. Müller, Kfm. v. Speyer. Herr Zim-
mermann, Amtsrevisorassistent v. Ettenheim.

Silberner Adler. Hr. Scholten, Holzhändler von
Frafelt. Hr. Kull, Stud. v. Heidesheim. Hr. Ruhn u.
Hr. Beyer, Holzhändl. v. Ditzheim.

Weißer Bär. Hr. v. Ebner von Nürnberg. Herr
Ferrand, Geistlicher von Paris. Herr Wohl, Maler von
Hamburg. Hr. Henninger, Lehrer v. Hochhausen. Herr
Zeller, Fabr. v. Pirmasenz. Hr. Faust, Kfm. v. Frank-
furt. Hr. Stuckert, Kfm. v. Basel. Hr. Matter, Kfm.
v. Kran.

Zähringer Hof. Herr Junker, Pfarrer v. Ihringen.
Hr. Hufnagel, Kfm. v. Mannheim. Herr Karst, Stud.
v. Kreuznach. Hr. Hochstetter, Kfm. v. Mannheim. Hr.
Unverzagt, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Horn, Kfm. von
Frankfurt. Hr. v. Schilling, Kfm. m. Tochter v. Dannbach.

In Privathäusern.

Bei Direktor Ziegler: Frau Donsbach v. Rheinbischofs-
heim u. Frau Herbst mit Tochter v. Bruchsal. — Bei
Stabsquartiermeister Koch: Hr. Koch von Mannheim. —
Bei Frau Generalleutnant Schäffer: Fehr. v. Schäffer
v. Mannheim. — Bei Part. G. Dürr: Frl. Dürr u. Frl.
Helwerth von Heidelberg. — Bei Frau geh. Finanzrath
Maier: Hr. Maier von Freiburg. — Bei Detan Roth:
Hr. Seyfried, Lehrer von Mühlheim. — Bei Oberlehrer
Hansfult: Frl. Gylcherr v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.